

ROUTE ARONA UND VILAFLORE Natur, Landwirtschaft und Geschichte

WEGBESCHREIBUNG

Arona und Vilaflor

Von Autobahn TF-1 Ausfahrt 27 zur Altstadt von Arona

Länge der Route: 8 km. **Dauer der Route:** ca. 10 Minuten. **Besichtigungen:** ca. 30 Minuten.

Verlassen Sie die Autobahn TF-1 an Ausfahrt 27 Richtung Arona. Die Straße TF-28 fahren Sie 3,9 km bergauf, durch die Ortschaft Chayofa bis La Camella. An der Einfahrt gibt es ein Schild mit dem Namen des Ortes und kurz danach einen Kreisverkehr. Nehmen Sie die zweite Ausfahrt, Richtung Arona-Vilaflor. So kommen Sie auf die Straße „La Camella-Vilaflor“, oder TF-51. Bleiben Sie 4 km auf dieser Straße bis Sie Arona erreichen. An der Ortseinfahrt sehen Sie auf der linken Seite eine Kreuzung mit zwei Straßen. Die erste ist die Fortsetzung der TF-51 und führt nach Vilaflor. Die zweite ist die auf der Sie sich befinden und führt zur Stadtmitte von Arona. Ignorieren Sie die Kreuzung und fahren Sie weiterhin geradeaus durch die Straße „Duque de la Torre“, Richtung Altstadt von Arona. Auf dem Weg wird die Richtung zur Altstadt mehrmals ausgeschildert. Die Route führt auf der Straße „Duque de la Torre“ weiter, die uns zur Altstadt bringt. Nach ein paar Minuten sehen Sie auf der linken Seite die Plaza del Cristo de la Salud und die Kirche „Iglesia de San Antonio Abad“. An einer Seite der Plaza befindet sich auch das Rathaus von Arona. Parken Sie nahe der Plaza, zum Beispiel auf der Straße „El Calvario“.

Von der Altstadt von Arona bis Ifonche

Länge der Route: 10 km. **Dauer der Route:** ca. 12 Minuten. **Besichtigungen:** ca. 30 Minuten

Sie müssen zurück auf die TF-51 Richtung Vilaflor, um die Altstadt von Arona zu verlassen. Dafür fangen Sie am besten auf der Straße „El Calvario“ an, welche sich am oberen Teil der rechten Seite der Plaza befindet. Fahren Sie bis zur Straße „La Bodega“ und biegen rechts ab auf sie drauf. Bergab wechselt die Straße „La Bodega“ später zur Straße „Túnez“. Nachdem einer leichten Rechtskurve kommen Sie an die Straße „Domínguez Afonso“, wo Sie links abbiegen und bis zur „Avenida de la Constitución“ fahren. Biegen Sie rechts auf diese ab. Nach 200 m fängt die Straße „La Mejora“ an. 250 m weiter gibt es eine Kreuzung, wo Sie links abbiegen auf die TF-51 bergauf fahren. Nach 400 m kommt die Kreuzung Richtung Vilaflor-El Teide. Dort biegen Sie links ab und bleiben auf der TF-51 Richtung Vilaflor. Nach 6 km geht es links nach Ifonche. Biegen Sie dort ab auf die Straße „La Escalona-Ifonche“, oder TF-567. Nach 3 km kommen Sie in Ifonche an. Sie können am Restaurant „El Dornajo“ parken und zu Fuß weiter gehen. Oder Sie biegen rechts ab und fahren ein paar Meter weiter, um dann zu parken und in der Umgebung zu spazieren.



INFORMATION

Dauer insgesamt :

Ca. 3 Stunden und 32 Minuten

Davon Autofahrten

ca. 47 Minuten

Länge der Route

36,96 km

Stationen

Altstadt von Arona und
Casa La Bodega Zentrum
Ifonche
Siedlung Las Casas Altas
Vilaflor
Aussichtspunkt „San Roque“

Andere interessante Besichtigungsorte

Siedlung La Fuente Roque del
Conde
El Pino Gordo
Altavista Rundweg
Ifonche Rundweg
Siedlung Altavista

WEGBESCHREIBUNG

Von Ifonche bis zur Siedlung Las Casas Altas

Länge der Route: 7 km. **Dauer der Route:** ca. 8 Minuten. **Besichtigungen:** ca. 15 Minuten

Wieder müssen Sie zurück auf die TF-51, um zur Siedlung Las Casas Altas zu kommen. Fahren Sie an die Kreuzung, achten Sie auf die Vorfahrt und biegen Sie links ab. Sie werden durch einen Teil der Ortschaft La Escalona fahren. Nach 750 m vom Abzweig Ifonche kommt eine weitere Kreuzung, diesmal auf der rechten Seite, Richtung Jama-San Miguel. Dort biegen Sie ab, um auf die Straße „El Roque-La Escalona“ (durch Jama), oder TF-565 zu kommen. Nach 2,7 km bergab kommt rechts ein Abzweig. Als Referenz können Sie sich das Schild nehmen, das km 4 der TF-565 markiert. Kurz danach kommt der erwähnte Abzweig. Es ist wichtig, dass Sie besonders aufmerksam sind, da er nicht ausgeschildert ist. Nachdem Sie rechts abgebogen sind, parken Sie dicht am Beginn eines Schotterwegs. Jetzt müssen Sie zu Fuß weiter. Das nächste Ziel befindet sich etwa 650 m bergab. Bitte geben Sie acht an dem steilen und rutschigen Hang.

Von der Siedlung Las Casas Altas bis Vilaflor

Länge der Route: 10,8 km. **Dauer der Route:** ca. 14 Minuten. **Besichtigungen:** ca. 20 Minuten

Um nach Vilaflor zu kommen, müssen Sie erneut zurück auf die TF-51. Erst geht es wieder zur TF-565 Kreuzung. Dazu nehmen Sie einen Richtungswechsel gleich am Parkplatz vor. Biegen Sie links ab auf die TF-565. Jetzt fahren Sie bergauf, bis Sie nach 2,7 km rechts auf die TF-51 abbiegen können. Diese fahren Sie 6,5 km bis Vilaflor. Als erstes kommen Sie an die Kreuzung mit der TF-21. Dort biegen Sie links ab. Ein paar Meter weiter kommt eine weitere Kreuzung, an der Sie gleich rechts abbiegen, um auf die Straße „Santa Catalina“ zu kommen. Diese Straße heißt später „Avenida Hermano Pedro“. Nach 100 m ist ein erneuter Namenswechsel zur Straße „Dolores“. Wenn Sie an die Kreuzung mit der Straße „Castaños“ kommen, müssen Sie links abbiegen und bis zur Rückseite der Plaza und Kirche „Iglesia Parroquial de San Pedro“ fahren. Parken Sie in der Nähe und besichtigen Sie die Umgebung zu Fuß.

ROUTE ARONA UND VILAFLORE
Natur, Landwirtschaft und Geschichte

WEGBESCHREIBUNG

Von Vilaflor zum Aussichtspunkt „San Roque“

Länge der Route: 1,16 km. **Dauer der Route:** 3 Minuten. **Besichtigungen:** 10 Minuten

Zum Aussichtspunkt „San Roque“ fahren Sie von der Rückseite der Kirche auf die „Avenida de La Paz“. Nach 400 m kommen Sie an die Kreuzung mit der TF-21. Biegen Sie links ab und fahren Sie etwa 500 m bergab bis Sie an einen Abzweig nach rechts kommen. Damit gelangen Sie auf den Camino de San Roque. Diese Straße führt nach 260 m bergauf zu Kapelle und Aussichtspunkt „San Roque“. Es stehen Parkplätze zur Verfügung

ROUTE ARONA UND VILAFLORE Natur, Landwirtschaft und Geschichte

AUSGANGSORT

ARONA UND VILAFLORE

Diese Route führt durch die Gemeinden Arona und Vilaflor de Chasna. Sie ermöglicht es Ihnen, wunderschöne Teile der mittleren Höhen und Gipfel vom Süden der Insel Teneriffa kennenzulernen.

Arona und Vilaflor sind zwei Ortschaften, die die Schönheit der Natur teilen. Die Landschaft ist voller Kontraste, wo Siedlungen und Wege mit Felsen, Bergen und Schluchten harmonieren. Der grüne Kiefernwald vermischt sich mit Mandelbäumen, Weinbergen und verschiedenen Obstbäumen.

Die alten Siedlungen, die Tennen, die Öfen und der Terrassenfeldbau an den Bergabhängen sind perfekter Beleg für die Bedeutung der Landwirtschaft in diesem Teil der Insel. Sie spiegeln die traditionelle Lebensart der Landbewohner wider.

Während des Besuches werden Sie aber auch Stadtkerne voller Tradition und Geschichte sehen. Spazieren Sie durch ihre Straßen, genießen Sie die Ruhe der Plazas und bewundern Sie die repräsentativsten bürgerlichen-religiösen Gebäude.

Diese Route bringt Sie einen Schritt näher an die Vergangenheit und Gegenwart von zwei Ortschaften, die von der Landwirtschaft geprägt sind. Diese Aktivität stand während dessen Entwicklung im Mittelpunkt und spielt noch heute eine der wichtigsten Rollen. Deshalb können Sie sehen, wie wunderschöne Naturgebiete mit Ackerland harmonieren und eine einzigartige Landschaft gebildet haben. An diesem Ort können Sie auch die Traditionen und Gewohnheiten von dieser Gegend im Süden der Insel kennenlernen.

Arona

UTM Koordinaten:

28.099647, -16.680917

Geographische Koordinaten:

28° 5'58.73"N, 16°40'51.30"W

Vilaflor de Chasna

UTM Koordinaten:

28.159894, -16.63695

Geographische Koordinaten:

28° 9'35.62"N, 16°38'13.02"O

Mehr Information:

www.arona.org

www.vilaflordechasna.es

ROUTE ARONA UND VILAFLORE Natur, Landwirtschaft und Geschichte

STATIONEN

ALTSTADT VON ARONA

Die erste Station dieser Route zeigt die tolle Altstadt von Arona. Hier können Sie durch ihre Straßen spazieren, die Ruhe dessen Parks und Plazas genießen, und die Gebäude bewundern, die tolle Beispiele der typisch kanarischen Architektur der mittleren Höhen des Süden der Insel sind.

Die Mitte der Altstadt wurde zum Weltkulturerbe erklärt. Die Straßen „Duque de la Torre“ und „Domínguez Afonso“ sind dessen Abgrenzung. Die Plaza del Cristo de La Salud ist ein Hingucker. Um sie rum befinden sich die repräsentativsten Gebäude, wie die Kapelle „Ermita de San Antonio“, die aus dem 18. Jahrhundert stammt und im 19. Jahrhundert rekonstruiert wurde, und die Gemeinde von Arona, auf eine ihrer Seiten.

In der Nähe der Altstadt findet man einen Teil der königlichen Wege, die Arona mit Vilaflor verbanden. Sie haben immer noch gepflasterte Abschnitte und Reste von alten Konstruktionen, die das traditionelle landwirtschaftliche Leben der Umgebung widerspiegeln, wie Siedlungen, Terrassenbeete und Öfen. Noch heute sind sehr schöne Beispiele traditioneller Wohngebäude zu sehen, von bescheidenen Hütten bis zu großen Landgütern, wie dem der Familie Tavío. Außerhalb des Stadtkerns ist eines der ältesten Teile von Arona zu finden: die Siedlung Altavista, wo Sie nicht nur alte traditionelle Häuser sehen, sondern auch eine tolle Aussicht auf Arona und Valle San Lorenzo genießen können.

Casa la Bodega, Erweiterung der ersten Station im historischen Zentrum von Arona
Die erste Station der Route führt uns in die wunderschöne Stadt Arona. Darin haben wir die Möglichkeit, durch die Straßen zu gehen, die Ruhe der Gärten und Plätze zu genießen und die Gebäude zu bewundern. getreue Beispiele der traditionellen kanarischen Architektur des Mittellandes im Süden Teneriffas. Während dieses Besuchs wird die kürzlich renovierte Casa de La Bodega zu einem obligatorischen Zwischenstopp. Wir stehen vor einem alten Gebäude, einem Wahrzeichen vergangener Zeiten, einem Beispiel traditioneller stattlicher Architektur, die typisch für die ländlichen Gebiete im Süden Teneriffas ist. Das Haus, im Volksmund als „Casa la Bodega de los Tavío“ bekannt, gehörte einem der großen Eigentümer von Arona, José Sierra Pérez, und wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts von Don José Tavío Sierra erworben. Von dem ursprünglichen Gebäude, in dessen Erdgeschoss sich ein Weingut und die Weingüter befanden, ist nur die Hauptfassade erhalten. Das Gebäude ist in die Typologie der traditionellen ländlichen stattlichen Architektur von Arona eingebettet, wobei überwiegend zweistöckige Häuser von wohlhabenden Bauern oder Vermieterfamilien stammen. Kürzlich restauriert, beherbergt es eine interessante Ausstellung über das kulturelle Erbe von Arona. Der Einsatz neuer Technologien wie Virtual Reality, Video-Nachbildungen, Luftbildvideos oder eines immersiven Kiosks bietet die Möglichkeit, die herausragendsten Merkmale der Gemeinde anhand ihrer ethnografischen, historischen und natürlichen Werte zu kennen. Ohne Zweifel machen die Schönheit des Baus sowie die Ausstellung die Casa de La Bodega zu einem notwendigen Stopp.



Adresse:

Carretera La Camella-Vilaflor, TF-51,
km 4

UTM Koordinaten:

28.099647, -16.680917

Geographische Koordinaten:

28° 5'58.73"N, 16°40'51.30"W

ROUTE ARONA UND VILAFLORE
Natur, Landwirtschaft und Geschichte

STATIONEN

IFONCHE

Ifonche ist ein Naturschutzgebiet von ungewöhnlicher Schönheit, das zwischen den Städten Adeje und Vilaflor de Chasna liegt. In ihm werden Sie eine von Grün umgebene Landschaft entdecken. Sie ist von Siedlungen und Terrassenfeldbau geprägt und umgeben von Schluchten, Kiefernwald und Felsen wie Imoque, Los Brezos und andere.

Während des Besuchs werden Sie Aspekte des landschaftlichen Lebens der Umgebung kennenlernen. Hier gibt es verlassen Siedlungen, Tennen und für den Anbau angelegte Terrassen. Diese harmonisieren mit Gemüsebeeten, die noch heute bebaut werden. Kartoffeln und Weinreben sind die wichtigsten Produkte.



Adresse:

Carretera La Escalona-Ifonche, TF-567, km 3

UTM Koordinaten:

28.119753, -16.672364

Geographische Koordinaten:

28° 7'11.11"N, 16°40'20.51"W

ROUTE ARONA UND VILAFLORE Natur, Landwirtschaft und Geschichte

STATIONEN

SIEDLUNG LAS CASAS ALTAS

Las Casas Altas befindet sich in Jama, zwischen den Gemeinden Arona und Vilaflor. Diese Siedlung ist ein perfektes Beispiel der typischen kanarischen Architektur in den mittleren Höhen vom Süden Teneriffas. Sie wurde zum Weltkulturerbe erklärt. Sie entdecken hier einen wunderschönen Ort, der viele traditionelle landschaftliche Gebäude beherbergt.

Der 700 m hohe Hügel, auf dem sich die Siedlung befindet, erweckt den Eindruck, dass sie zwischen zwei Schluchten in der Luft schwebt. Daher der Name „Las Casas Altas“ (Die hohen Häuser). Sie besteht aus acht baulichen Einheiten, die den alten Wohnstätten der Landbevölkerung entsprechen. In der Siedlung gibt es traditionelle Bauten wie Getreidekammern, Räume für Handwerksgeräte, Öfen zum Backen von Brot und Trocknen von Feigen usw. Damit erhalten Sie eine Vorstellung vom Leben der früher hier niedergelassenen Familien. Die Gebäude sind mit Quadern aus rotem Tuffstein und Bruchsteinmauern gebaut, und die Blöcke sind aus Basalt, Kalk- und Tuffstein angefertigt. Die Dachkonstruktionen sind aus Ziegel und haben 1, 2 oder 4 Schrägen. Die Siedlung beeindruckt durch ein komplexes Kanalisationssystem, das aus Tuffstein gebaut ist und das Wasser zu zwei Zisternen leitet. Außerdem führt ein königlicher Weg durch die Siedlung. Der verband früher Vilaflor mit dem Süden und Norden der Insel.

Der Besuch lohnt sich auch, weil Sie ertaunliche Aussichten genießen können, und einen Ort entdecken, wo es scheint als sei die Zeit stehen geblieben.

Die Siedlung erreicht man nur zu Fuß durch einen steilen Weg. Deshalb werden bequeme Kleidung und Schuhe empfohlen.



Adresse:

Carretera El Roque - La Escalona, TF-565 km 4

UTM Koordinaten:

28.108492, -16.651258

Geographische Koordinaten:

28° 6'30.57"N, 16°39'4.53"W

STATIONEN

VILAFLORE

Vilaflore de Chasna ist die höchste Gemeinde Spaniens und befindet sich umgeben von grüner Natur zwischen Bergen und Schluchten. Ihre Straßen und Plätze tragen noch immer den Charme der Vergangenheit. Während des Besuchs werden Sie die wunderschöne Natur entdecken; ein Höhepunkt ist die Blütezeit der Mandelbäume in den Wintermonaten Januar und Februar. Sie werden die bürgerliche und religiöse Architektur des 16. und 17. Jahrhunderts bewundern, und die Ruhe und frische Luft der Höhen von Teneriffa genießen.

Vor der spanischen Eroberung gehörte Vilaflore zum „Menceyato“ (kanarisches Königreich) von Abona und blieb nach der Eroberung der Insel mit der Familie Soler verbunden. Beweis für diese Verbindung ist das Haus Soler, auch als „Casa del Marqués“ bekannt. Es befindet sich an der hinteren Seite der Kirche „Iglesia Parroquial de San Pedro Apóstol“. Genau neben der Kirche befindet sich das Kloster „Convento del Hermano Pedro“. Es wurde auf das Geburtshaus von Pedro de San José Betancourt gebaut. Viele in der Altstadt vorhandene Gebäude sind Abbild eines bedeutenden künstlerischen und architektonischen Erbes und spiegeln eine wichtige wirtschaftliche Vergangenheit wider. Ergänzt werden sie durch ländliche Räume, dominiert von kleinen Wohnstätten der Landbevölkerung, Terrassen und Gemüsegärten, von denen manche noch heute kultiviert werden.

Seit dem 16. Jahrhundert ist Vilaflore auch ein beliebtes Ziel für viele Reisende, die die Ruhe und das Klima dieses Ortes zu schätzen wissen. Unter den berühmten Reisenden sind der Botaniker Philip Barker Webb und der französische Naturforscher Sabin Berthelot hervorzuheben.

Ein weiterer Aspekt, der Vilaflore de Chasna so besonders macht, ist der Reichtum an wasserführenden Ressourcen. Sie erleichterten die Entwicklung des Dorfes und seiner im Vordergrund stehenden Landwirtschaft. Leider war das Wasser auch Anlass zum Streit der großen herrschaftlichen Familien, wie der Familie Soler mit den Nachbarn über dessen Nutzung und über die Bewirtschaftung des Bodens.

Vilaflore ist außerdem einer der wichtigsten Ausgangspunkte für den Zugang zum Teide Nationalpark. Deshalb ist es sehr interessant, das Informationszentrum zu besuchen. Es befindet sich in unmittelbarer Nähe vom Zentrum. Dort erfährt man die relevantesten Aspekte des Nationalparks, wobei sein natürlicher Reichtum betont wird.



Altstadt von Vilaflore:

Adresse:

Carretera La Camella-Vilaflore, TF-51,
km 17

UTM Koordinaten:

28.159894, - 16.63695

Geographische Koordinaten:

28° 9'35.62"N, 16°38'13.02"W

Informationszentrum:

Adresse:

Camino de San Roque, 7

UTM Koordinaten:

28.159894, -16.639283

Geographische Koordinaten:

28° 9'33.91"N, 16°38'21.42"W

Mehr Information:

www.vilafloredechasna.es

STATIONEN

AUSSICHTSPUNKT „SAN ROQUE

Der Aussichtspunkt „San Roque“ befindet sich auf einem Hügel in der Umgebung des Zentrums von Vilaflor. Von ihm aus hat man einen Überblick über die Altstadt und das gesamte Tal, in dem sich der Ort befindet.

Am Aussichtspunkt gibt es eine kleine Kapelle, die „Ermita de San Roque“, die aus dem 17. Jahrhundert stammt und ihm ihren Namen gibt. Diese Konstruktion hat einen Boden aus Kunststein, ein Mudejardach mit zwei Schrägen, Wände aus Mauerwerk und eine Tür mit Rundbogen.



Adresse:

Camino San Roque, s/n

UTM Koordinaten:

28.158708, -16.638731

Geographische Koordinaten:

28° 9'31.35"N, 16°38'19.43"W

ANDERE INTERESSANTE BESICHTIGUNGSSORTE

SIEDLUNG LA FUENTE

Diese Siedlung La Fuente befindet sich in Valle San Lorenzo in der Gemeinde Arona. Sie gibt ihnen die Möglichkeit die ländliche Lebensform in diesem Teil der Insel kennenzulernen. Ihre Straßen und Häuser haben noch immer den Charme des ländlichen Lebens und ermöglichen es, viel über die wichtigsten Aspekte der traditionellen Architektur in den mittleren Höhen zu erfahren

Adresse:

Carretera General del Sur, TF-28.
Camino de La Fuente. Valle San Lorenzo

UTM Koordinaten:

28.093339, -16.648872

Geographische Koordinaten:

28° 5'36.02"N, 16°38'55.94"W

ROQUE DEL CONDE

Der Roque del Conde gehört zu der Gemeinde Adeje und ist eine bedeutende geologische Formation. Er beeindruckt mit landschaftlicher Schönheit und einem hohen Alter, was uns die ersten Momente der Entstehung der Insel vor Augen führt. Auf seinem Gipfel gibt es ein Tafelland, was früher für den Anbau von Getreide benutzt wurde.

Für dessen Besuch schlagen wir einen Weg vor, der an der Altstadt von Arona startet und den Barrio de Vento und die Schluchten von Las Casas, Ancón und del Rey durchquert. Die Schlucht „del Rey“ (des Königs) ist die Grenze zwischen den Gemeinden Arona und Adeje. Der Weg des Roque del Conde ist kurz aber mittelschwer, da man einen steilen Teil meistern muss um nach ganz oben zu kommen. Ein Teil des Weges gehört zum damaligen Agrarweg, der als Zugang zu den kultivierten Feldern am Hang oder auf dem Plateau diente. An manchen Stellen ist die originale Pflasterung immer noch erhalten. Sowohl am Hang als auch auf der Grundfläche des Berges sind noch Reste dieser landwirtschaftlichen Aktivität zu sehen, wie Terrassen, Tennen und ein Weiler.

Adresse:

(Startpunkt des Wanderwegs) Plaza del Cristo de La Salud, Arona

UTM Koordinaten:

28.100283, -16.681225

Geographische Koordinaten:

28° 6'1.02"N, 16°40'52.41"W

Mehr Information:

[www.todotenerife.es/
imagenes_noticias/
mapaSenderos_ESP.pdf](http://www.todotenerife.es/imagenes_noticias/mapaSenderos_ESP.pdf)

EL PINO GORDO

Die Naturgegend von Pino Gordo befindet sich am höheren Teil der Gemeinde Vilaflor auf etwa 1.500 m, direkt auf dem Weg zum Teide Nationalpark.

Er ist in den Naturpark La Corona Forestal eingeschlossen und von grünen Kiefern umgeben. Der sogenannte „Pino Gordo“ (dicke Kiefer) ist ein Exemplar beeindruckender Dimensionen. Mit einem Umfang von etwa 8 m und einer Höhe von 60 m nimmt man an, es sei der älteste der Insel

Adresse:

Carretera Comarcal C-821, km 67

UTM Koordinaten:

28.165044, -16.636033

Geographische Koordinaten:

28° 9'54.16"N, 16°38'9.72"W

SIEDLUNG IFONCHE

Ifonche Rundweg Der Rundweg von Ifonche führt durch die gleichnamige Schutzlandschaft, die einen Teil der Gemeinden Vilaflor und Adeje einnimmt. Es ist eine Reise von ungefähr 12 km, auf der Sie im nördlichen Teil Exemplare von Besen, Goldregen, Steinrose und anderen Pflanzenarten sehen können, während dieser Raum in seinen unteren Ebenen durch die Existenz gekennzeichnet ist von über das gesamte Gebiet verstreuten Bauernhäusern mit noch in Betrieb befindlichen Terrassen, die der bewässerten Landwirtschaft und der Trockenfarm gewidmet sind.

Adresse:

Carretera La Escalona-Ifonche, TF-567, km 3

UTM Koordinaten:

28.119753, -16.672364

Geographische Koordinaten:

28° 7'11.11"N, 16°40'20.51"W

ANDERE INTERESSANTE BESICHTIGUNGSORTE

SIEDLUNG ALTAVISTA

Die Altavista-Straße hat ihren Start- und Endpunkt an der Plaza del Cristo de la Salud in der Stadt Arona. Es besteht aus 3,5 km Entfernung und ist von geringem Schwierigkeitsgrad. Die Reiseroute beginnt in der Mitte des Kerns von Arona, an der Plaza del Cristo de la Salud, in deren Nähe sich die Kirche San Antonio Abad und das Rathaus befinden. Seine Route führt uns zum Ursprung der Siedlung Arona, da sie den gegenwärtigen Kern mit der primitiven Siedlung verbindet, die als „Casas de Altavista“ bekannt ist. Von diesem Punkt aus sind die Aussichten unschlagbar, ebenso wie die Möglichkeit, entlang der Route verstreute Gebäude zu entdecken, Beispiele traditioneller kanarischer Architektur und die charakteristischen Merkmale der Vergangenheit der Insel.

Adresse:

Carretera La Camella-Vilaflor, TF-51,
km 4

UTM Koordinaten:

28.099647, -16.680917

Geographische Koordinaten:

28° 5'58.73"N, 16°40'51.30"W